

Übersetzung des Rulebook Rifle 1500 der WA1500 Ausgabe 01.01.2026

Das Bestreben der **Precision Pistol Competition** ist,
Sportschießenden ein Wettkampfprogramm zu bieten,
welches deren Fähigkeiten und Kompetenzen fördert,
als faire und sichere Sportler an
WA1500-Wettkämpfen teilzunehmen.

Dieses zusätzliche Regelwerk ist Teil des Regelwerks der WA 1500.

Inhalte, welche hier nicht aufgeführt sind, sind dem Regelwerk WA 1500 zu entnehmen.

World Association
Precision Pistol Competition 1500
Regerweg 3, D-71397 Leutenbach

Vereinsregister: Gerichtsbezirk Waiblingen / Deutschland

Zuständiges Finanzamt: Backnang / Deutschland
Steuernummer: 51049/47805

Offizielle Regeln und Bestimmungen für die Durchführung aller WA 1500 Präzisionspistolenbewerbe.

Diese Regeln legen einheitliche Standards für WA 1500-PPC-Bewerbe fest. Wo Alternativen gezeigt werden, gelten die am wenigsten einschränkenden Bedingungen, sofern die jeweilige Ausschreibung keine Einschränkungen festlegt. Diese Regeln ersetzen alle Früheren und bleiben in Kraft, bis sie ausdrücklich ersetzt werden.

Turnier-Veranstalter dürfen diese Regeln nicht ändern, mit Ausnahme die nationalen Feuerwaffengesetze machen eine Änderung notwendig. Wenn Veranstalter zusätzliche Regeln für besondere Bedingungen benötigen, müssen diese in der Ausschreibung zum betreffenden Wettkampf vollständig festgelegt werden.

Diese Regeln sorgen für einen effizienten und ordnungsgemäßen Ablauf eines Turniers. Aber das ist nicht alles. Viele lokale Standordnungen und Regelungen gibt es nur aus einem Grund, „Sicherheit“. Andere dienen einem doppelten Zweck, einem reibungslosen Betrieb und der SICHERHEIT.

Es ist Ihre Verantwortung als Teilnehmer oder als Offizieller, mit den Regeln vertraut zu sein und die Bedeutungen dahinter zu kennen, die sicherheitsorientiert sind.

Empfehlungen für Regeländerungen können von den Delegierten bis spätestens zum 1. April jedes Jahres an den Vorstand der WA 1500 weitergeleitet werden. Die Entscheidung wird auf der Jahresversammlung getroffen, die zum geplanten Termin stattfindet. Regeländerungen treten am 01.01. des Folgejahres in Kraft.

1.1 Carbine 1500

Beliebiger Selbstladekarabiner im Kurzwaffenkaliber, beliebige Selbstladepistole oder Double-Action-Revolver mit Anschlagschaft, sowie Double-Action-Revolvergewehre im Kaliber .35 oder größer.

(a) Lauf

Keine Einschränkungen, sofern das Sportgerät den nationalen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

(b) Visierung

Keine Einschränkungen, sofern die Visierung den nationalen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Optisch oder elektronisch, fix oder verstellbar. Die Visierung darf die Mündung nicht überragen.

(c) Abzug

Ein Revolver-System mit Single-Action-Möglichkeit muss dabei ein Abzugsgewicht von mindestens 2,5 lbs. (1135 g) aufweisen. Ein Trigger-Stop ist zugelassen. Das Abzugsgewicht eines Pistolensystems oder eines Karabiners muss sowohl bei Single-Action- als auch bei Double-Action-Only-Systemen mindestens 3 lbs. (1360 g) betragen.

Rückstoßreduzierende Systeme wie Kompensatoren, Laufports und dgl. sind zugelassen. Revolversysteme dürfen, mit Ausnahme der 50 Yards / Meter-Stages nur Double-Action geschossen werden.

1.2 Sonderregelungen

Dies sind die Vorschriften bezüglich der Schusswaffen.

Die in diesem Regelwerk festgelegten allgemeinen Vorschriften gelten auch für Carbine 1500.

1.3 Scheiben

Es müssen auf allen Distanzen bzw. Stages die reduzierten Scheiben (WA 1500-29) verwendet werden. Siehe hierzu Statement #4.1.

1.4 Wettkampf-Ablauf

Es muss ein 150-Schuss-Programm laut Regelwerk WA 1500 Abschnitt 7.7 geschossen werden.

1.5 Ready Position Carbine 1500

Die Schaftkappe ist an der rechten oder linken Schulter angelegt. Der Lauf zeigt etwa 45° nach unten in Richtung Boden. Der Abzugsfinger muss sich außerhalb des Abzugsbügels befinden. Revolver-Systeme:

Das Sportgerät ist geladen und die Trommel geschlossen.

Pistolen- und Karabiner-Systeme:

Der Schlitten oder Verschluss ist geschlossen, die Kammer ist leer, ein Magazin mit 6 Patronen ist eingesetzt. Wie bei Pistolenwettkämpfen muss ein Karabiner-System nach dem Startsignal durchgeladen werden.

1.6 Schießposition

Jede Schießposition mit Handfeuerwaffen in der linken Hand bedeutet für Karabiner:

Der Karabiner muss mit der linken Hand gehalten werden und nur der linke Abzugsfinger darf sich im Abzugsbügel befinden. Die Schaftkappe liegt an der linken Schulter an.

Jede Schießposition mit Handfeuerwaffen in der rechten Hand bedeutet für Karabiner:

Der Karabiner muss mit der rechten Hand gehalten werden und nur der rechte Abzugsfinger darf sich im Abzugsbügel befinden. Die Schaftkappe liegt an der rechten Schulter an.

1.7 Sicherheitsregeln

Beim Wechsel zum nächsten Match oder zur nächsten Stage darf ein Karabiner mit eingesetzter Sicherheitsfahne wie folgt getragen bzw. transportiert werden:

- (a) Mit einem 1-Punkt Riemen und der Mündung nach unten,
- (b) in der Hand gehalten mit der Mündung nach oben,
- (c) oder in einer Tasche oder ähnlichem.

Ein Verstoß gilt als Sicherheitsverstoß und führt zur Disqualifikation. Wenn möglich, können Schusswaffen zwischen den Stages in dafür vorgesehenen Ständern bzw. Haltern aufbewahrt werden.

Ein 1-Punkt-Riemen darf während des Schießens verwendet werden, sofern er nicht zur Unterstützung des Schützen dient. Während der Wertung und beim Scheibenwechsel ist die Verwendung des 1-Punkt-Riemens nicht erlaubt.

Zu jedem Zeitpunkt während eines Wettkampfs, wenn Handfeuerwaffen normalerweise im Holster aufbewahrt werden, muss eine Sicherheitsfahne in die Kammer oder den Lauf gesteckt werden.

Die Karabiner müssen so behandelt werden, als würden sie die Position laut 1.6 wechseln.

Erst wenn der Chief Range Officer die Schützen an die Feuerlinie ruft, dürfen die Karabiner aus dem Ständer/Halter oder der Tasche entnommen werden.

Die Karabiner müssen mit einem 1-Punkt-Riemen und der Mündung nach unten oder in der Hand mit der Mündung nach oben bereitgehalten werden, bis das Kommando „Laden und Holstern“ gegeben wird.

Das Kommando „Laden und Holstern“ bedeutet für Karabiner: „Laden und bereit machen“.

1.8 Klassifizierung, Rangliste

Klassifizierung, Rangliste und Team-Klassifikation laut Regelwerk WA 1500 Abschnitt 20.

1.9 Generelle Regeln

Regeln, die nicht ausdrücklich in diesem Regelwerk aufgeführt sind, müssen aus dem Rulebook der WA 1500 abgeleitet werden.

Da geplant ist, künftig weitere Rifle-Wettkämpfe in das Regelwerk aufzunehmen, wurde für Rifle 1500 ein eigenes Regelwerk erstellt.

2. Rifle 1500

3. Shot Gun 1500

Diese geforderten Matches werden mit dem neu gewählten Vorstand besprochen und entschieden.